STIFTUNG
DEUTSCHER
ARCHITEKTEN

call for papers

Förderpreis 2027
der Stiftung Deutscher Architekten

Auslobung
Die Stiftung Deutscher Architekten lobt in diesem Jahr zum 21. Mal ihren Förderpreis für außergewöhnliche Leistungen aus, die im Rahmen eines Architektur-, Innenarchitektur- oder Landschaftsarchitekturstudiums oder des Studiums der Stadtplanung in den Jahren 2025 und 2026 an einer nordrhein-westfälischen Hochschule erbracht wurden.

Ziel
Ziel des Förderpreises ist es, besonders begabte Absolventinnen bzw. Absolventen zu fördern und für den Start in den Beruf zu motivieren. Es geht bei der Auszeichnung vor allem darum, besondere Begabungen der Bewerberinnen und Bewerber festzustellen und zu fördern; die Auszeichnung guter Einzelleistungen steht dabei nicht im Vordergrund. Mit dem Förderpreis soll außerdem die Qualität der Hochschulausbildung im Land Nordrhein-Westfalen dokumentiert werden.

Preise
Der Förderpreis ist in diesem Jahr mit insgesamt 16.000 Euro dotiert. Es sind drei gleiche Preise zu je 4.000 Euro vorgesehen. Andere Staffelungen sind jedoch nach Ermessen der Jury möglich. Darüber hinaus kann die Jury für besondere Anerkennungen eine Summe von insgesamt 4.000 Euro nach ihrem Ermessen gleichmäßig oder gestaffelt verteilen.

Teilnahmeberechtigung
- Teilnahmeberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen einer nordrhein-westfälischen Hochschule der Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung aus den Abschlussjahrgängen 2025 und 2026, die mit Ausnahme der beruflichen Praxis und der postgradualen Weiterbildung die Voraussetzungen zur Eintragung in die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen gemäß § 20 BauKaG NRW erfüllen. Absolventinnen und Absolventen aus postgraduierten Studiengängen sind nicht teilnahmeberechtigt.

- Zur Teilnahme muss eine schriftliche Empfehlung durch eine Hochschullehrerin bzw. einen Hochschullehrer vorliegen. Grundlage für eine Empfehlung ist die besondere Begabung der Absolventin bzw. des Absolventen.

- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer können sich nur einmal bewerben. Eine Bewerbung als Gruppe ist mit max. 2 Personen möglich. In diesem Fall ist keine Einzelbewerbung mehr möglich.

Jury
Katrin Plescher Architektin, Keßler Plescher Architekten, Köln
Gabriela Grassmann, Innenarchitektin, büro für co-creation marke + architektur, Köln
René Rheims, Landschaftsarchitekt, Kraft.Raum, Düsseldorf
Philipp Skoda, Stadtplaner, Urbanophil, Köln
Ann-Katrin Penkert, Förderpreisträgerin der Stiftung Deutscher Architekten 2025, Münster
Prof. Rolf Westerheide, Architekt und Stadtplaner, Vorstandsmitglied der Stiftung Deutscher Architekten
Katja Domschky, Architektin, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutscher Architekten und Präsidentin AKNW

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt:

1. Online-Bewerbung
   Sie bewerben sich zunächst in einem Online-Verfahren. Auf der Förderpreis-Seite der Stiftung Deutscher Architekten www.stiftung-deutscher-architekten.de/foerderpreis können Sie sich registrieren, Ihr Projekt beschreiben sowie erforderliche Dokumente hochladen.

   Die Online-Bewerbung ist in der Zeit vom **1. November 2026 bis zum 22. November 2026** abzuschließen. Weitere Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie in der Anlage zu dieser Ankündigung.

2. Abgabe vor Ort
   Die Einreichung der Pläne für die Jurysitzung erfolgt im zweiten Schritt durch Abgabe vor Ort. Es können max. **2 ausgedruckte DIN A 0 Pläne** im Hochformat eingereicht werden. Diese sollen am 12. März 2027 bei der Stiftung Deutscher Architekten in der **Architektenkammer NRW, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf** abgegeben werden.

   Die eingereichten Unterlagen können nach Abschluss des Verfahrens von den Teilnehmerinnen oder Teilnehmern bis zum 5. April 2027 abgeholt werden, danach gehen sie in das Eigentum der Stiftung Deutscher Architekten über und werden vernichtet.

Jurysitzung

Die Jurysitzung wird am **18. März 2027 in der Architektenkammer NRW, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf** stattfinden.

Preisverleihung

Die Preisverleihung mit Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger findet im Anschluss der Jurysitzung am **18. März 2027, um 18:30 Uhr in der Architektenkammer NRW, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf** statt.

Dokumentation

Das Ergebnis des Auswahlverfahrens und alle Bewerbungen für den Förderpreis 2027 werden in einer Dokumentation dargestellt und im Internet auf der Seite der Stiftung Deutscher Architekten veröffentlicht. Die Bewerberinnen und Bewerber stimmen mit ihrer Teilnahme am Verfahren einer Veröffentlichung zu.

Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Sanaz Kashi, Tel. 0211 49 67 821
Julia Mikolaschek, Tel. 0211 49 67 18

E-Mail: foerderpreis@aknw.de

Anlage

Für den Förderpreis können sich Kandidatinnen und Kandidaten mit einer Abschlussarbeit in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung aus den Jahren 2025 oder 2026 nach mind. 8-semestriger Regelstudienzeit gemäß § 20 BauKaG NRW unter Beachtung folgender Kriterien bewerben:

Online-Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt zunächst über ein Online-Portal auf www.stiftung-deutscher-architekten.de/foerderpreis. Der Zeitraum für die digitale Bewerbung beginnt am **1. November 2026 und endet am 22. November 2026**. Nach dem 22. November 2026 wird das Portal geschlossen und eine Bewerbung nicht mehr möglich sein.

Im Portal zur Online-Bewerbung sind folgende Daten, Erläuterungen sowie Bild- und Planmaterialien etc. anzugeben bzw. hochzuladen:

- persönliche Daten und Lebenslauf der Kandidatin bzw. des Kandidaten unter Angabe von Fachrichtung und Studiensemestern
- Hochschul-Urkunde und Hochschul-Abschlusszeugnis
- Passfoto min. 300 dpi auf 27/38 mm
- Empfehlung der Hochschullehrerin/des Hochschullehrers mit Begründung zum Vorschlag
- Beschreibung der Aufgabenstellung und des Projekts max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
  Beschreiben Sie das Projekt prägnant und nachvollziehbar. Stellen Sie die Herleitung des Konzepts, die Idee sowie die gestalterische und konstruktive Umsetzung dar. Die Beschreibung wird der Jury unverändert vorgetragen und bildet die Grundlage für den ersten Eindruck Ihres Projekts. Eine klare, verständliche und aussagekräftige Darstellung ist daher von besonderer Bedeutung.
- Verkleinerungen der zwei einzureichenden Originalpläne auf DIN A 4 als PDF mit Atmosphärische Modell- , Projektfotografien oder Visualisierungen in guter Qualität, die für eine spätere Veröffentlichung in der Dokumentation und anderen Medien geeignet sind.
- Rechteübertragungsvereinbarung für alle verwendeten Plan- und Fotomaterialien
- Freigabe der Nutzungsrechte für die Stiftung Deutscher Architekten und die Architektenkammer NRW

Das Verfahren wird nicht anonym durchgeführt. Aus organisatorischen Gründen erhält dennoch jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer nach Abschluss der Bewerbung eine Nummer (fp-000), mit der die einzureichenden Pläne **rechts oben gut sichtbar gekennzeichnet werden müssen.**

Abgabe vor Ort

Als Ausdrucke im Original abzugeben und vor Ort anzubringen sind:

- **Pläne**, pro Teilnehmerin oder Teilnehmer **maximal 2 Pläne in DIN A0, Hochformat**

Bitte beachten Sie, dass die Jury allein anhand Ihrer Darstellungen (Pläne, Zeichnungen, Visualisierungen, Fotos) und der textlichen Erläuterung eine Auswahl treffen muss. In Ihrem eigenen Interesse achten Sie bitte in Ihrer Darstellung und den Erläuterungen darauf, dass die wesentlichen Inhalte gut und schnell zu erfassen sind und in guter Qualität wiedergegeben werden.

Die Unterlagen sind am Freitag, dem **12. März 2027** bei der **Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf in der Zeit von 10.00 bis 16.00** Uhr abzugeben.

Abholung

Auf Wunsch können die eingereichten Pläne zeitnah nach der Jurysitzung bis zum **5. April 2027** bei der Stiftung Deutscher Architekten abgeholt werden. Nicht abgeholte Unterlagen gehen in das Eigentum der Stiftung Deutscher Architekten über und werden vernichtet.